



Bürgerverein Kornburg e.V.

284

12. Juli 2010

per FAX an Ref. I
12.7.10

Wk P/v/r
F 2.k.

Ⓜ mit Ref. VI

Ø Jf, TO Jd

ld. Gc Ø Hr. Krause od. Bc

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Marcus Wierer
Ernst-Toller-Straße 7
D-90455 Nürnberg

Tel.: 09129/5307
Fax: 09129/909131
Internet: www.bv-kornburg.de

Nürnberg, 11. Juli 2010

Per Telefax 2 Seite(n) an: 0911/231-2098

An das
Baureferat der Stadt Nürnberg
z. Hd. Herrn Baureferenten Dipl.-Ing. Wolfgang Baumann
Bauhof 9

D-90402 Nürnberg

Ihr Schreiben vom 07. Juni 2010 – Fußgängerquerung an der Kornburger Hauptstraße

Sehr geehrter Herr Baumann,

vielen Dank für Ihren Antwortbrief und die darin beigelegten Unterlagen im Nachgang zu unserem Abstimmungs- und Erörterungsgespräch am 02. März 2010 im Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg unter der Moderation von Herrn Frank Jülich. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für das offene Gespräch bedanken, obwohl ein paar Teilnehmer offensichtlich mit einer stark vorgefestigten Meinung in das Gespräch gegangen sind.

Der guten Ordnung folgend möchten wir, wie schon Mitteilungsblattartikel 05/2010 geschehen, darauf hinweisen, dass wir bis heute kein Schreiben mit dem Datum 01. April 2010 aus dem Verkehrsplanungsamt - wie von Ihnen angenommen - erhalten haben. Demzufolge konnte keine Rückmeldung unsererseits bis dato erfolgen.

Nun zurück zur Sachlage.

Selbst - 2 -

Nach Erhalt Ihres Schreibens vom 07. Juni 2010 haben wir im Vorstand das Thema „Fußgängerüberquerung an der Kornburger Hauptstraße auf Höhe der Keilstraße“ noch einmal kritisch diskutiert, obwohl verschiedene, im Märzgespräch zugesagte, tiefergehende Detailinformationen bis heute noch fehlen.

Wir sind dabei einstimmig zur Entscheidung gelangt, dass die von der Verwaltung favorisierte Verkehrsinsel nicht die Verkehrssicherheit der Kornburger Bürgerschaft an dieser Stelle begünstigen würde. Wir sind nach wie vor der Auffassung, dass nur eine Lichtsignalanlage die gewünschte Sicherheit herbeiführen und ein „Entlastungssignal“ setzen könnte. An dieser Stelle geben wir darüber hinaus zu bedenken, dass weitere Baumaßnahmen in unmittelbarer Nähe im Entstehen sind oder kurz vor der Vollendung stehen, wie z. B. die Verbreiterung der Autobahnunterführung, welche den Fahrzeugfluss und die gefahrene Geschwindigkeit am Ortseingang noch begünstigen werden. Da unsere Argumente weitläufig bekannt sind, verzichten wir auf weitere Details einzugehen.

Wir hoffen, dass die Mitglieder des Verkehrsausschusses der Stadt Nürnberg unserer Auffassung folgen, da wir nicht dafür verantwortlich sein möchten, wenn eine Mutter oder ein Vater mit Kinderwagen auf der nur 2,50 m breiten „aufgedübelten“ Verkehrsinsel von einem der über 500 durchfahrenden LKW's pro Tag (vgl. Verkehrszählung Juli 2009) bei einer vermeintlich sicheren Überquerung der Kornburger Hauptstraße auf dem Weg zur Kinderkrippe oder zum Kindergarten in einem Unfall verwickelt würde.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihre Bemühungen.

Mit unseren besten Grüßen



Marcus Wierer, 1. Vorsitzender

Eine Abschrift dieses Telefaxes geht zur Kenntnisnahme auch an:

- a) Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Herrn Dr. Ulrich Maly per Fax an: 0911/231-5013
- b) Stadtratsfraktion der „CSU“ per Fax an: 0911/231-4051
- c) Stadtratsfraktion der „SPD“ per Fax an: 0911/231-3895
- d) Stadtratsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ per Fax an: 0911/231-2930
- e) Ausschussgemeinschaft FDP/FW/ÖDP, z.Hd. StR Utz Ulrich per Fax an: 0911/231-7148